



## Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsrates Stenweiler der Gemeinde Schiffweiler

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 17.12.2020  
Sitzungsnummer: OR Stwl/009/2020  
Beginn: 18:30 Uhr  
Ende: 19:35 Uhr  
Ort: Ratssaal, Rathausstraße 11, 66578 Schiffweiler

### **Anwesend:**

#### Mitglieder SPD-Fraktion

Frau Christina Baltes  
Herr Paul Eckstein  
Frau Priska Gassert  
Frau Helga Patschicke  
Herr Bernhard Wolfgang Planz

#### Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Jonas Linn  
Herr Ralf Müller  
Frau Susanne Tornes  
Herr Tobias Wiederhold

#### Fraktionsloses Mitglied

Herr Manfred Grenner

#### Schriftführer

Herr Jonas Herz

#### Gäste

Firma Saarbrücker Zeitung

### **Abwesend:**

#### Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Markus Saar entschuldigt

#### von der Verwaltung

Herr Markus Fuchs entschuldigt

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, zu der form- und fristgerecht eingeladen wurde, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

1. Anträge zur Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
2. Annahme der Niederschrift im öffentlichen Sitzungsteil Nr. 8/2020 vom 19.11.2020
3. Terminfestlegung Seniorennachmittag 2021

4. Beratung und Beschlussfassung über die Auszahlung der Vereinszuschüsse für 2019 wegen nicht Stattfinden des Dorffestes an die Stennweiler Vereine die einen Antrag auf Auszahlung gestellt haben
5. Beratung und Beschlussfassung über die Vereinszuschüsse für 2020
6. Anfragen und Mitteilungen

## **Öffentlicher Teil**

### **zu 1 Anträge zur Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil**

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung in Bezug auf den öffentlichen Sitzungsteil gestellt.

### **zu 2 Annahme der Niederschrift im öffentlichen Sitzungsteil Nr. 8/2020 vom 19.11.2020**

## **Sachverhalt**

Mitglied Grenner (FBL) beantragt folgende Änderung in der Niederschrift der letzten Sitzung aufzunehmen: Er habe Herrn Planz widersprochen, die Kita nach einer Person zu benennen, als Herr Planz als Beispiele Herrn Johann Friedrich Oberlin und Herrn Johann Friedrich Fröbel nannte.

Mitglied Tornes (CDU) bittet darum, unter „Anfragen und Mitteilungen“ aufzunehmen, dass sie ebenfalls bemängelt hat, dass der Bereich hinter den neuen Rasengrabfeldern sowie die neuen Rasengrabfelder selbst mit Unkraut bewuchert seien.

Mitglied Eckstein (SPD) bittet darum noch seinen Einwand bezüglich Behindertenparkplätze am Friedhof in die letzte Niederschrift aufzunehmen.

## **Beschluss:**

Einstimmig genehmigt der Ortsrat die Niederschrift Nr. 8/2020 vom 19.11.2020 mit den entsprechenden Änderungen in Bezug auf den öffentlichen Sitzungsteil.

### **zu 3      Terminfestlegung Seniorennachmittag 2021**

#### **Sachverhalt:**

Die Ortsvorsteherin schlägt als Termin den 24.10.2021 vor, da der Seniorennachmittag bisher immer im Oktober stattgefunden hat.

Mitglied Wiederhold (CDU) spricht das Thema des gemeinsamen Seniorennachmittags mit den anderen Ortsräten an. Man solle sich über dieses Thema für die Zukunft Gedanken machen.

Die Ortsvorsteherin entgegnet, dass in Stennweiler auch die Partner eingeladen werden; in den anderen Ortsteilen sei dies nicht der Fall. Wenn alle Eingeladenen bei einer solchen Veranstaltung kommen würden, wäre in einer Halle viel zu wenig Platz.

Mitglied Eckstein (SPD) ist der Meinung, dass man über dieses Thema abstimmen sollte.

Mitglied Planz (SPD) findet die Anregung in Ordnung, ist allerdings der Meinung, dass man berücksichtigen solle, dass bei einer Durchführung der Veranstaltung im Ort die Veranstaltungsstätte fußläufig zu erreichen sei. Weiterhin findet er, dass man nächstes Jahr mit dem Seniorennachmittag im Ort bleiben solle.

Die Ortsvorsteherin teilt mit, dass auch die anderen Ortsvorsteher einen gemeinsamen Seniorennachmittag durchführen wollen. Sie selbst wolle dies aber nicht und findet, dass man im Ort bleiben solle. Über die Anregung eines gemeinsamen Seniorennachmittags könne man aber gerne in einer der nächsten Sitzungen diskutieren.

Einstimmig folgt der Ortsrat dem Vorschlag der Ortsvorsteherin den Seniorennachmittag auf den 24. Oktober 2021 zu terminieren.

### **zu 4      Beratung und Beschlussfassung über die Auszahlung der Vereinszuschüsse für 2019 wegen nicht Stattfinden des Dorffestes an die Stennweiler Vereine die einen Antrag auf Auszahlung gestellt haben**

#### **Sachverhalt:**

Die Ortsvorsteherin teilt mit, dass insgesamt acht Vereine einen Antrag auf einen Zuschuss gestellt haben.

Mitglied Eckstein (SPD) fragt nach, welche Vereine dies seien. Die Ortsvorsteherin antwortet, dass folgende Vereine einen Antrag gestellt haben: der Ski- und Wanderverein „Nord-saar“ Stennweiler e.V., die Rosen- und Blumenfreunde Stennweiler e.V., der DRK Ortsverein Stennweiler, der Obst- und Gartenbauverein Stennweiler e.V., der SV Stennweiler, die Interessengemeinschaft Stennweiler e.V., der Tennisclub Stennweiler 1979 e.V. sowie der Ras-segelflügelzuchtverein Schiffweiler e.V. .

Mitglied Wiederhold (CDU) fragt nach, ob noch weitere Mittel aus diesem Jahr zur Verfügung stünden und plädiert dafür, diese, sofern sie nicht zweckgebunden seien, ebenfalls an die Vereine auszuzahlen.

Die Ortsvorsteherin teilt mit, dass sie aus ihren übrigen Verfügungsmitteln noch Geld zur Verfügung stelle; allerdings noch Geld für die Begleichung der Rechnung des bestellten Bienenautomates zurückgestellt werden. Abzüglich dieser Rechnung blieben ungefähr 700€ übrig.

### **Beschluss:**

Einstimmig beschließt der Ortsrat die gleichmäßige Auszahlung der Vereinszuschüsse an die o.g. acht Vereine.

## **zu 5 Beratung und Beschlussfassung über die Vereinszuschüsse für 2020**

### **Sachverhalt:**

Die Ortsvorsteherin fragt, ob man die Vereinszuschüsse für 2020 im nächsten Jahr wieder dem Dorffest zukommen lassen solle.

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen.

### **Beschluss:**

Einstimmig beschließt der Ortsrat die Vereinszuschüsse für 2020 im nächsten Jahr wieder dem Dorffest zukommen zu lassen.

## **zu 6 Anfragen und Mitteilungen**

### **Sachverhalt:**

Die Ortsvorsteherin teilt bezüglich der Anfrage von Frau Tornes (CDU) mit, dass bereits eine Firma mit der Fällung der nicht mehr standsicheren Bäume auf dem Friedhof beauftragt wurde.

Bezüglich der Anfrage von Herrn Planz teilt die Ortsvorsteherin mit, dass das evangelische Kreuz die Verwaltung schon seit der Standsicherheitsprüfung der Grabmäler beschäftigt. Die evangelische Kirche wurde angeschrieben und teilte mit, dass sie sich nicht sicher sei, ob das Kreuz überhaupt ihnen gehöre; es würde aber nachgeforscht. Bisher liegen aber keine weiteren Infos vor.

Weiterhin teilt die Ortsvorsteherin mit, dass dies die letzte Sitzung für Herrn Planz sein wird und fügt hinzu, dass sie ihn mit einem lachenden und einem weinenden Auge entlässt und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

Mitglied Planz (SPD) bedankt sich beim Bürgermeister, der Verwaltung und der Ortsvorsteherin sowie allen Mitgliedern des Ortsrates für die gute Zusammenarbeit. Auch die vielen Jahrzehnte mit den Vorgängern wären, unabhängig von den Fraktionen, sehr interessant gewesen. Er wünscht dem Ortsrat Stennweiler sowie der Gemeinde Schiffweiler zurückblickend alles Gute.

Die Ortsvorsteherin teilt mit, dass bezüglich der Namensgebung der Kita Stennweiler sowohl die Leitung als auch alle Erzieherinnen von einem Namen absehen. Die Kita hätte auch ohne Namen einen guten Ruf. Sie ist der Meinung, dass man das Thema in einem halben Jahr wieder angehen solle. Den Wunsch der Kita solle man allerdings akzeptieren.

Mitglied Wiederhold (CDU) bedankt sich bei Herrn Planz und ist von der Entscheidung überrascht. Mit dem Weggang von Herrn Planz verliert der Ortsrat ein über die Parteigrenzen hinaus beliebtes Mitglied.

Mitglied Planz (SPD) antwortet, dass er bereits seit 1984 im Ortsrat tätig ist und dass er damals der jüngste war. Heute seien dies Herr Wiederhold und Herr Linn.

Mitglied Wiederhold (CDU) spricht das Thema eines zweiten Spielplatzes an. Die Ortsvorsteherin antwortet, dass der Bürgermeister bereits für den Spielplatz unterhalb des alten Schulhofes zwei neue Spielgeräte bestellt habe, da diese ausgetauscht werden müssen; die übrigen Spielgeräte seien noch in Ordnung.

Mitglied Wiederhold (CDU) entgegnet, dass dies der falsche Weg sei, wenn man sich so über die Dinge hinwegsetzt. Entweder man halte sich an die Empfehlungen des Ortsrates bzw. diskutiere diese Dinge mit dem Ortsrat oder man müsse die Ortsräte auflösen.

Mitglied Grenner (FBL) fragt nach dem Zusatzangebot für den Kita-Neubau und nach der Beschaffenheit des Bodens.

Mitglied Wiederhold (CDU) verweist darauf, dass dies Thema im nichtöffentlichen Teil war und man dies daher im nichtöffentlichen Teil diskutieren solle.

Mitglied Grenner (FBL) spricht das Thema Weihnachtsbaum in Stennweiler an. Dieser sehe sehr neumodisch aus und erinnere ihn eher an einen Kraken. Die Ortsvorsteherin entgegnet, dass der Baum schon letztes Jahr so geschmückt war und dass darüber auch schon letztes Jahr gesprochen wurde.

Mitglied Grenner (FBL) teilt weiterhin mit, dass er beobachtet hätte wie der Baum geschmückt worden wäre. Vier bis fünf Bauhofmitarbeiter hätten vier Tage mit einem vermutlich geliehenen Hubsteiger daran gearbeitet. Er hätte gerne die Kosten hierfür gewusst. Die Ortsvorsteherin entgegnet, dass die Lichter jetzt immer am Baum blieben und somit in den nächsten Jahren keine Arbeiten mehr anfallen würden.

Mitglied Grenner (FBL) spricht weiterhin das Thema gelbe Tonne an. Diese sei viel zu groß. Er wisse aus der Zeitung, dass es auch 120l Tonnen gebe. Die Ortsvorsteherin gibt Herrn Grenner Recht, dass die gelben Tonnen entschieden zu groß seien. Allerdings habe der Ortsrat darüber nicht zu entscheiden, wie die Tonnen verteilt werden.

Mitglied Grenner (FBL) spricht die Problematik an, dass die meisten Tonnen auf dem Gehweg stehen und diesen dadurch blockieren. Die Ortsvorsteherin entgegnet, dass die Tonnen nur geleert werden würden, wenn diese auf dem Bürgersteig stünden.

Mitglied Eckstein (SPD) fragt nach, ob es einen erneuten Einbruch ins Rathaus gegeben habe. Die Ortsvorsteherin entgegnet, dass sie von einem Einbruch nichts wisse.

Mitglied Wiederhold (CDU) bedankt sich bei allen Parteien für die Bewältigung dieses herausfordernden Jahres und wünscht allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Mitglied Grenner (FBL) fragt nach was das Ergebnis der versuchsweisen Sperrung der Heiligen Gärten gebracht habe. Die Ortsvorsteherin entgegnet, dass diese gesperrt wurden um Abkürzungen von und nach der Hüttigweilerstraße zu vermeiden.

Weiterhin fragt Mitglied Grenner (FBL), ob es eine neue Stabsstelle gebe, die sich mit der Gemeindeentwicklung befasse und ob diese mit Herrn Dürk besetzt sei. Mitglied Wiederhold (CDU) entgegnet, dass diese Entscheidung schon älter sei. Die Ortsvorsteherin entgegnet, dass es sich hierbei um keine neue Stelle handele.

Mitglied Grenner (FBL) teilt weiterhin mit, dass in den Feldweg durch das Leopholdsthal Bäume gestürzt seien und diese den Weg versperrten.

---

Christina Baltes  
Vorsitzende

---

Jonas Herz  
Protokollführer